

Beratung für Eltern

In intensiver Form besteht an unserer Schule die Möglichkeit Eltern zu informieren, zu beraten und bei ihren Erziehungs- und Lebensbewältigungsaufgaben zu unterstützen. Alle LehrerInnen bieten kurzfristig Gesprächstermine an, um mit Eltern je nach Bedarf über die Leistungen ihrer Kinder zu sprechen, um Hilfen zur Unterstützung bei Lernproblemen zu geben bzw. mit Hilfe des „Förderhauses“ Möglichkeiten der Förderung zu besprechen. Darüber hinaus werden Eltern die Unterstützungsangebote anderer Anbieter im Stadtteil benannt, es werden Termine mit / für Eltern bei verschiedenen Institutionen gemacht und Eltern oft auch zu diesen Terminen begleitet *[siehe auch „Netzwerk Erfttal“]*.

Auch die SchulsozialarbeiterInnen unserer Schule sowie die Sozialpädagogin nehmen diese Beratungs- und Unterstützungsfunktionen wahr, manchmal auch gemeinsam mit den LehrerkollegInnen. Bei Bedarf wird Übersetzung in diverse Sprachen angeboten. Hier kommt uns zu Gute, dass sowohl im Lehrerkollegium als auch in den Mitarbeiterkreisen der Kindertagesstätten des Stadtteils viele Personen mit unterschiedlichsten Muttersprachen arbeiten, so dass häufig schnell jemand bei Verständigungsproblemen helfen kann.

Eine eigens ausgebildete Beratungsfachkraft ist an unserer Schule nicht nötig, da für alle hier arbeitenden Mitarbeiter die Unterstützungsangebote vor Ort transparent und bekannt sind *[siehe auch Punkt 7 des Schulprogramm „Transparenz“]*.